

Beispiel eines kompetenzorientierten Unterrichtsentwurfs

Thema der Einheit: Erstellung einer Leserolle, Klasse 4

Thema der Stunde: Wir verfolgen unseren individuellen Lernweg (Teil I)

1. Darstellung der Unterrichtseinheit

Folgende Kompetenzen mit Blick auf die verschiedenen Kompetenzbereiche sollen im Rahmen der Unterrichtseinheit gefördert werden:

Fachliche Kompetenz:

- Die Schüler verfügen über Lesemotivation und Leseerfahrung
- Die Schüler erschließen Texte

Lernkompetenz:

- Die Schüler denken über ihr Lernen nach

Methodenkompetenz:

- Die Schüler arbeiten selbständig an der Leserolle

Sozialkompetenz:

- Die Schüler verfügen über kommunikative Kompetenz

Dies soll an folgenden Inhalten geschehen:

Stundenthema	Kurzbeschreibung	Schwerpunktkompetenz(en)
1. Besuch der Schulbücherei - Stöberstunde	Jedes Kind hat Gelegenheit sich verschiedene Bücher anzusehen und sucht sich dann ein Buch aus, Lesezeit	Die Schüler verfügen über Lesemotivation und Leseerfahrung.
2. Gemeinsame Planung der Arbeit mit der Ganzschrift	Vorschläge zur Weiterarbeit werden mit den Kindern gesammelt Ausblick: Erstellung der Leserolle zur Präsentation des Buches und der eigenen Arbeitsergebnisse, Lesezeit	Die Schüler denken über ihr Lernen nach. Die Schüler verfügen über Lesemotivation und Leseerfahrung.
3. Planung der individuellen Lernwege	Präsentation der Lernangebote in einem Museumsgang (Arbeitsangebote der Schüler aus der Ideensammlung werden ggf. um wichtige Aspekte ergänzt) Erstellung eines individuellen Arbeitsplans, Lesezeit	Die Schüler denken über ihr Lernen nach. Die Schüler verfügen über Lesemotivation und Leseerfahrung.
4./ 5. Wir verfolgen unseren individuellen Lernweg (Teil I)	Arbeit an den Stationen, ritualisierter Einstieg: Heute nehme ich mir vor..., Erstellung eines individuellen „Tagesplans“	Die Schüler erschließen Texte. Die Schüler arbeiten selbständig an der Leserolle.
6. Zwischenstopp auf unserem Lernweg	Reflexion des Arbeitsstandes mit Symbolen (Brücke, Stein), konkretes Feedback in Tandemarbeit (Rückmeldebriefe)	Die Schüler denken über ihr Lernen nach. Die Schüler verfügen über kommunikative Kompetenz.
7./ 8. Wir verfolgen unseren individuellen Lernweg (Teil II)	Weiterarbeit an den Stationen, ritualisierter Einstieg: Heute nehme ich mir vor..., Erstellung eines individuellen „Tagesplans“	Die Schüler erschließen Texte. Die Schüler arbeiten selbständig an der Leserolle.
9. Zusammenstellung der Leserolle	Schüler legen ein Inhaltsverzeichnis an und verfassen ein persönliches Vorwort, Zusammenkleben der Arbeitsergebnisse	Die Schüler arbeiten selbständig an der Leserolle.
10. Präsentation und Reflektion der Arbeiten	Schüler schätzen ihre Arbeit mit einem Selbsteinschätzungsbogen ein, Präsentation der ausgerollten Ergebnisse in einem Museumsgang, Spontanbewertung durch Anlegen von Kieselsteinen	Die Schüler denken über ihr Lernen nach. Die Schüler verfügen über Lesemotivation und Leseerfahrung.

In den nachfolgenden Deutschstunden wird immer zu Stundenbeginn ein Buch/ zwei Bücher mit der Leserolle präsentiert und in die Klassenbücherei aufgenommen.

2. Analyse des Lernvorhabens

Die Arbeit mit der Leserolle bietet sich an, weil die individualisierte und interessen geleitete Auseinandersetzung der Kinder zu Kompetenzerweiterungen in den oben angegebenen Bereichen führen kann.

- *hier erfolgt eine kurze Information über die Arbeit mit einer Leserolle*

In der Lehrprobe wird die 4. Stunde der Unterrichtseinheit gezeigt, deren zentraler Lerninhalt die Texterschließung in selbständiger und interessen geleiteter Auseinandersetzung mit der Lektüre ist.

- *hier erfolgt eine Analyse der ausgewählten Texterschließungsmethoden*

3. Begründung des Lernvorhabens

- Bedeutsamkeit des Lesens von Ganzschriften/ Texterschließung mit Blick auf Gegenwarts- und Zukunftsbedeutung, TRP, Bildungsstandards, schuleigene Arbeitspläne
- Bezug zur Schulbücherei (Klassen- bzw. Schulsituation)
- Aufbau von Interesse auch durch das veränderte methodische Vorgehen (Abwechslung zum Lesetagebuch, Literaturkartei, usw. ...)

4. Lernchancen

Schwerpunktkompetenz	Handlungssituationen	Anforderungsbereich
Die Schüler erschließen Texte.	➤ Die Schüler lesen im ausgewählten Buch.	1-3 2
	➤ Die Schüler erstellen den Steckbrief einer Figur.	2
	➤ Die Schüler verfassen ein neues Ende der Geschichte.	2
	➤ Die Schüler gestalten ein neues Titelbild.	3
	➤ Die Schüler schreiben eine Buchempfehlung.	1 3
	➤ Die Schüler illustrieren ihre Lieblingsstelle.	
	➤ Die Schüler stellen Fragen zum Buch.	
	➤ usw.	
Die Schüler arbeiten selbständig an der Leserolle.	➤ Die Schüler wählen Aufgaben aus und stellen einen persönlichen „Tagesplan“ auf.	1
	➤ Die Schüler reflektieren ihre Zeitplanung.	3 1
	➤ Die Schüler lesen im ausgewählten Buch.	2
	➤ Die Schüler erstellen den Steckbrief einer Figur.	2
	➤ Die Schüler verfassen ein neues Ende der Geschichte.	2 3
	➤ Die Schüler gestalten ein neues Titelbild.	1
	➤ Die Schüler schreiben eine Buchempfehlung.	3
	➤ Die Schüler illustrieren ihre	

	Lieblingsstelle. ➤ Die Schüler stellen Fragen zum Buch. ➤ usw.	
--	--	--

5. Analyse der Lernausgangslage

Lernausgangslage	Konsequenzen für die Stunde
<u>Allgemeine Voraussetzungen:</u> Anzahl der Schüler	⇒ was bedeutet das für die Stunde? z.B. darauf abgestimmte Materialvorbereitung (Anordnung der Stationen im Raum etc.)
<u>Fachliche Voraussetzungen:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Lesekompetenz Wer fällt auf? Wie? • Schreibkompetenz Wer fällt auf? Wie? 	⇒ Was tue ich? ⇒ Was tue ich?
<u>Überfachliche Voraussetzungen:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Selbstständiges Arbeiten Wer fällt auf? Wie? • Verhalten Wer fällt auf? Wie? • Helfersysteme etc. 	⇒ Was tue ich? ⇒ Was tue ich?

6. Analyse des Lernarrangements

Stationenlernen

Im Rahmen des Stationenlernens haben die Schüler die Möglichkeit vielfältige, motivierende Aufgaben zu ihrer Ganzschrift zu bearbeiten. Die Aufgabenstellungen ermöglichen nicht nur individualisiertes Lernen sondern auch vielfältige Kompetenzentwicklungen auf verschiedenen Anforderungsbereichen (vgl. Lernchancen). Dem kreativen Lerntyp wird im Rahmen von Gestaltungsaufgaben zur Ganzschrift entsprochen. Im Vorfeld wurden die Schüler in die Planung der Stationenarbeit einbezogen. Dadurch erleben die Kinder, dass sie den gemeinsamen Unterricht aktiv mitgestalten können. Das Lernen ist damit orientiert an den Interessen der Kinder und in hohem Maße bedeutsam für die Kinder.

Genauere Analyse der Aufgaben im Rahmen einer tabellarischen Darstellung:

Arbeitsanlass	Medien	ggf. Sozialform

Lernplanung / Selbsteinschätzung

Zu Beginn des Unterrichts planen die Schüler ihr Lernpensum für die Stunde. Sie wählen aus welche Aufgabe(n) sie heute fertig stellen möchten. Dies trägt dem Prinzip des eigenverantwortlichen Lernens Rechnung. Die Schüler setzen sich individuelle Ziele und lernen so sich besser einzuschätzen. Dazu dürfen sie sich die aufgebauten Stationen nochmals anschauen (je nach Bedarf).

Im Sitzkreis können sich die Kinder in einer angenehmen Lernatmosphäre kurz zu ihrem „Tagesplan“ äußern (Schulung der kommunikativen Kompetenz).

Am Ende der Stunde findet folgerichtig eine Phase der Selbsteinschätzung statt. Hier stehen die Fragen im Vordergrund: „*Habe ich meine Planung erfüllen können?*“ / „*Warum habe ich es nicht geschafft?*“ / „*Was lerne ich daraus für die nächste Stunde?*“

Da sich die inhaltliche Arbeit an der Leserolle noch am Anfang befindet und in drei weiteren Stunden fortgesetzt wird, wird an dieser Stelle auf eine inhaltliche Reflexion verzichtet. Die Gelegenheit dazu bietet sich am Ende der Einheit. Treten in der Abschlussphase inhaltliche Fragen der Schüler auf, werden diese thematisiert und geklärt.

Die Reflexion des Lernens findet im Doppelkreis statt. Die Schüler haben bei dieser Methode die Möglichkeit sich über ihre Lernerfahrungen auszutauschen. Dabei erweitern sie ihre kommunikative Kompetenz, da das Zuhören und das verständliche Sprechen geschult wird.

7. Verlaufsplan

Zeit	Lernaktivitäten der Schüler	Kommentar	Kompetenzen
10' Hin- führung	S. orientieren sich am Stationsangebot und erstellen ihren individuellen Tagesplan. S. bilden Sitzkreis und stellen den Tagesplan in Form eines Blitzlichts vor.	Individuelle Planung der Lernzeit Ritual	Nachdenken über das Lernen Schulung der kommunikativen Kompetenz
30' Arbeits- phase	S. bearbeiten die Aufgabenangebote Einzelne S. stehen als Experten zur Verfügung.	Selbstständige Auseinandersetzung mit einer Ganzschrift, Arbeit auf versch. Anforderungsniveaus, Helfersystem	S. erschließen Texte S. arbeiten selbstständig an der Leserolle
10' Reflexion	S. reflektieren ihre Zeitplanung, ihren Lernerfolg und ziehen Konsequenzen für die Weiterarbeit	Doppelkreis	Nachdenken über das Lernen Kommunikative Kompetenz